

Mittwoch, 25. Januar 2012
19.30–21.00 Uhr

Vortrag und Diskussion

Provokation oder Integration?

Behinderung in der Werbung

Inhalt

Wie werden Menschen mit Behinderung in der Werbung thematisiert, in welchen Verknüpfungen oder Verbindungen tauchen sie auf? Mit anderen Worten: Mit welchen Stereotypen und Rollenbildern wird Behinderung in der Werbung thematisiert? Wie sollen Menschen mit Behinderung Gegenstand von Werbung sein? Gibt es Gründe, ihnen gewisse «Rollen» nicht zu geben? Wann ist Werbung mit behinderten Menschen nur provokativ, wann auch ein Denkanstoss? Wann und unter welchen Umständen kann sie ein Ärgernis sein? Kann Werbung zum Abbau von sozialer Benachteiligung dienen? Und wann verletzt Werbung die Gefühle oder gar die Rechte von Menschen mit Behinderung?

Leitung und Moderation

Dr. des. Franziska Felder, Paulus-Akademie Zürich

Referierende

Alex Oberholzer, Film- und Radiojournalist, Mitarbeiter Kommunikation, Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

Mark Zumbühl, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Kommunikation und Mittelbeschaffung Pro Infirmis Schweiz

Dr. Jan Dietrich Reinhardt, Lehrbeauftragter für Gesundheitswissenschaften, Kommunikationssoziologie und Methoden an der Universität Luzern sowie Leiter der Forschungsgruppe Participation and Environment bei der Schweizerischen Paraplegiker Forschung, Nottwil

Veranstaltungsort

Volkshaus Zürich, Gelber Saal, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Kosten

Abendkasse: Fr. 20.– ; Fr. 14.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi. Keine Anmeldung erforderlich.

Information

Eva Lipp-Zimmermann, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 42, eva.lipp-zimmermann@paulus-akademie.ch, www.paulus-akademie.ch